

Vermögen & Steuern

11/09

November 2009

Fachzeitschrift für die
Steuer-, Rechts- und
Vermögensberatung

Editorial

Am Fondsmarkt könnte es bald besser laufen, zumal die Jahresend-Angebote noch an Profil gewinnen (4)

Berater-News

Aufsichtsratsstätigkeit ist keine ehrenamtliche Funktion: Volksbank-Urteil bestimmt einheitliche Beurteilung der Bezüge für die Umsatzsteuer (5)

bAV-Thema des Monats

Ulf Kesting

bAV-Ansprüche sinnvoll in eine Rentnergesellschaft ausgliedern (11)

Vermögensberatung

Jürgen Klein

Pflegeversicherungslösung – Interview: Die Versorgungslücke durch einen privaten Kapitalplan abdecken (33)

Rainer Steinhaus

Sicherheitsalternative (via) Rentenplan: Versicherungsbasiertes Engagement mit bewährtem Steuerprivileg (34)

Axel Jörgens

Hedgefonds – ein Zwischenbericht: Sorgfältige Risikobewertung ist Basis für erfolgreiche Entwicklung (36)

Titelthema: Neuorientierung im Fondsbereich

Christoph Bohnsack

Trends und Potenziale 2009: Geschlossene Fonds – wichtige Bausteine für jedes Portfolio (12)

Leo Fischer

Jahresendtrend bei Geschlossenen Fonds: Vom Dezemberfieber ist – bis auf Ausnahmen – wenig zu spüren (15)

Klaus Wirbel,

V&S-Interview zu möglichen Zukunftsmärkten: Durchatmen nach der Krise – Wachstumschancen erkennen (18)

Josef Miller

Nachhaltigkeit als Anlagekriterium: Investments in südamerikanischen Forst zur Portfoliostabilisierung (20)

Wilfried Beneke

Anleger-Service – auch für Berater: Kostenfreie Analyse bestehender Schiffsbeteiligungen – Einbeziehung von Steueraspekten (21)

Thomas Bahr

Gestaltungsspielräume bei Lebensversicherungen: Vermögen effizient an die nächste Generation übertragen (22)

Financial & Estate Planning

Rüdiger Preuss

Österreichische Privatstiftung: Sinnvolle Strategie für die Unternehmensnachfolge (39)

V&S-Praxis

Stephen A. Hecht, Bettina Rodenberg

Konsequenzen der Erbschaftsteuerreform: Gesellschaftsvertragliche Abfindungsklauseln beim Gesellschafterwechsel berücksichtigen (42)

Kanzleimanagement

Hardy Gude

Kreditabsicherungsberatung: Frühe Gegenmaßnahmen durch aktuelle Datennutzung (46)

V&S-Highlights

Gerd Bennewitz

SJB-Studie zur Wertesicherung: „Zeit für Gold“ – Prioritäten setzen (48)

Kommentiert

Max Lenzenhuber

„Die neue Finanz-Moral – bis auf Weiteres verschoben“ (50)

Impressum (49)

Franz-Josef Lerdo

Lessons learnt – eine Rückschau für die Vorschau: Was lernt der private Investor aus der Finanzkrise? (23)

Jörn Klepper

Alternative Energien – Beispiel Bioenergie-Fonds: Nachhaltige Investments treffen verstärkt den Zeitgeist (24)

Karl-Benno Nagy

Investitionen mit Sachwertcharakter: US-Grundstücksentwickler gehen in die Offensive (26)

Ulrich Vollmers

Photovoltaik – Klimarenditefonds: Investitionen zur „ökologischen Umgestaltung des Energiesystems“ (28)

Michael Oehme

Immobilien-Projektentwicklung: Gesucht – Ersatzkapital für die rückläufige Bankenfinanzierung (29)

Andreas Graf von Rittberg

Wirtschaftsfaktor „Computerspiele“ – Interview: Special-Interest-Nische ist längst ein Milliardenmarkt (30)

Oskar Edler von Schickh

Öko-Engagement – Rohstoffe aus Plastikabfällen: Anleger suchen zunehmend nach passenden Firmenbeteiligungen (32)

bAV-Strategien

Neue Bücher zu ZWK

An Komplexität ist die Rechtslage bei der betrieblichen Altersversorgung (bAV) und den Zeitwertkonten (ZWK) kaum zu überbieten. So spielen neben Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Steuer- und Bilanzrecht auch das Zivil- und Insolvenzrecht sowie das Versicherungsvertragsrecht und Rechtsberatungsrecht eine wichtige Rolle. Umsetzungsmaßnahmen scheitern häufig am Fehlen eines interdisziplinären Handlungsansatzes.

Der Autor ist als gerichtlich zugelassener Rentenberater und Vorsitzender des Bundesverbandes der Rechtsberater für bAV und Zeitwertkonten ein hochkarätiger Kenner dieser Materie. Sein Werk versteht sich mit eingehenden Erläuterungen, zahlreichen Gestaltungsempfehlungen, Handlungsvorschlägen und Beispielen als Anwendungshandbuch zur rechtssicheren Gewährleistung der Einrichtung und Ausgestaltung einer bAV oder von ZWK.

Betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten, Sebastian Uckermann, Schäffer Poeschel Verlag, XXV, September 2009, 432 Seiten, 9 s/w Abb., 21 Tabellen, gebunden, 39,95 Euro, ISBN: 3-7910-2873-1, ISBN: 978-3-7910-2873-6.

Zu beziehen über
KreditwesenService GmbH,
Frankfurt am Main,
Telefax 0 69/7 07 84 00,
Telefon 0 69/97 08 33-21
(Brigitte Wöllner)

Der Leitfaden „Zeitwertkonten – ein unterschätztes Arbeitszeitmodell“ hat den Anspruch, Basiswissen für Entscheidungsträger vermitteln zu wollen. Anschaulich und verständlich führen die Autoren praxisnah in das Thema ein und schaffen erste Transparenz.

„Zeitwertkonten – ein unterschätztes Arbeitszeitmodell“, Steffen Raab & Thomas Pochadt, Murmann Verlag, September 2009, 168 Seiten, gebunden, 16,90 Euro, ISBN: 978-3-86774-088-3.

Zu beziehen über
den Buchhandel.